

Presseinformation

28. März 2006

Partielle Sonnenfinsternis am 29. März

Volkssternwarte bei Michelbach als Beobachtungsstelle

Die Volkssternwarte des Vereines „ANTARES NÖ Amateurastronomen“ bei Michelbach im Bezirk St. Pölten ist morgen, Mittwoch, 29. März, von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Der Grund: eine partielle Sonnenfinsternis von 11.43 bis 13.53 Uhr mit einem Bedeckungsgrad von rund 45 Prozent. An diesem Tag ermöglicht der Verein „ANTARES NÖ Amateurastronomen“ aber noch weitere Beobachtungsstellen, nämlich im Landhausviertel in St. Pölten und am Parkplatz des Dynea-Industrieparks in Krems an der Donau.

An diesem Tag findet das seltene Himmelsereignis einer totalen Sonnenfinsternis statt. Ausschließlich im Kernschatten einer totalen Sonnenfinsternis kann man Phänomene wie Korona und Protuberanzen, vor allem aber das unwirklich anmutende Dämmerlicht beobachten. Dieser Kernschatten ist Tausende Kilometer lang, aber höchstens dreihundert Kilometer breit. Nördlich und südlich dieser Kernzone ist dieses Himmelsereignis als partielle Sonnenfinsternis zu sehen - wie auch in Österreich, wo die Sonnenscheibe etwas weniger als zur Hälfte vom Mond bedeckt ist.

Diese partielle Sonnenfinsternis kann selbstverständlich auch in ganz Niederösterreich beobachtet werden, Schönwetter vorausgesetzt. Man sollte aber niemals direkt und ungeschützt in die Sonne schauen. Dunkle Sonnenbrillen oder berußte Gläser sind kein ausreichender Schutz. Für die Beobachtung mit freiem Auge ist eine so genannte Sonnenfinsternisbrille geeignet.

Weitere Informationen: www.noel-sternwarte.at, e-mail antares-info@aon.at,
Telefon 0676/571 19 24.